

# COLLECTION

Innovation, integration and modern  
problems in the scientific activities of young  
researchers and students: theory and  
practice

www.d-pressa.com

31  
MARCH



Jizzakh, Uzbekistan

MINISTRY OF HIGHER EDUCATION, SCIENCE AND INNOVATION OF  
THE REPUBLIC OF UZBEKISTAN

JIZZAKH BRANCH OF THE NATIONAL UNIVERSITY OF UZBEKISTAN  
NAMED AFTER MIRZO ULUGBEK

SCIENTIFIC JOURNAL OF SCIENCE TECHNOLOGY & DIGITAL FINANCE  
JOURNAL OF INTERNATIONAL SCIENCE NETWORKS

Innovation, integration and modern problems in the scientific activities of young  
researchers and students: theory and practice collection of materials of the  
international scientific and practical conference on the topic

(March 31, 2026)

Jizzakh-2026

**Innovation, integration and modern problems in the scientific activities of young researchers and students: theory and practice** – Jizzakh: Department of economics and tourism of Jizzakh branch of the national university of Uzbekistan named after Mirzo Ulugbek, March 31, 2026, 790 pp.

**Editors in charge:** Ass.prof. Soy M.P.

In the collection of materials of the conference, the role and role of Science, Education and production in the era of globalization, the pressing problems of the issues of interaction of these processes, feedback on their solutions were presented by mature specialists of the field.

In addition, research on the scientific and practical topic, carried out in the economics, Exact Sciences, Natural Sciences and socio-humanities during the globalization period, information is presented in the scientific and practical fields, which includes the latest innovative technologies in the fields of production.

It can be argued that this collection is one of the specific intersections of current thoughts and innovative ideas of the world of science. This scientific and practical conference was actively attended by professors and scientific researchers engaged in scientific research in Uzbekistan and foreign countries. In increasing the position of the scientific and practical conference, the professors and teachers of domestic and foreign higher educational institutions made a significant contribution.

Professors and teachers of foreign higher educational institutions who actively participated in the work of the conference made a worthy contribution to the high level of interaction with scientists of our country. The processes of international cooperation with foreign countries and exchange with them in the field of Science in the era of globalization have a positive effect on the development of Higher Education, the fields of Science and production. The materials of this conference are special in that they include a wide range of research, from theoretical developments to practical solutions, demonstrating the diversity of approaches and directions in this area.

In conclusion, it should be noted that this scientific and practical conference will be a very useful collection for everyone who is interested in modern research in the fields of further development of Higher Education, Science, Education and production in the era of globalization. The authors are responsible for the content and quality of the articles and abstracts included in the collection.

17. Цой М., Камолов Д. ЗНАЧЕНИЕ И РОЛЬ ДЕЯТЕЛЬНОСТИ СУБЪЕКТОВ МАЛОГО ПРЕДПРИНИМАТЕЛЬСТВА В ЭКОНОМИКЕ: МИРОВОЙ ОПЫТ И ПРАКТИКА УЗБЕКИСТАНА //Academic literature. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 1-105.
18. Saitov S. Barqaror Iqtisodiyotni Ta'minlashda Soliq Siyosatining Samaradorligi //Green Economy and Development. – Т. 3. – №. 12. – С. 668436.

## DER EINFLUSS DER SOZIALEN MEDIEN AUF DIE KOMMUNIKATION DER JUGENDLICHEN

**Abdurashitova Gulsanam**

*Studentin der Filiale Jizzach der Nationalen Universität Usbekistans namens  
Mirzo Ulugbek*

*Dozentin: Axmedjonova Muhabbat*

---

**Annotation.** Dieser wissenschaftliche Artikel beschäftigt sich ausführlich mit dem Einfluss der sozialen Medien auf die Kommunikationsprozesse von Jugendlichen in der modernen digitalen Gesellschaft. In den letzten Jahren hat die rasante Entwicklung von Internet-Technologien und sozialen Netzwerken wie Instagram, Telegram oder TikTok die Art und Weise, wie junge Menschen miteinander kommunizieren, grundlegend verändert. Der Artikel analysiert sowohl die positiven als auch die negativen Auswirkungen dieser Entwicklung. Zu den positiven Aspekten gehören die Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten über geografische Grenzen hinaus, der schnelle Informationsaustausch sowie die Förderung interkultureller Kommunikation. Gleichzeitig werden jedoch auch negative Konsequenzen betrachtet, wie zum Beispiel die zunehmende Abhängigkeit von digitalen Plattformen, die Verringerung direkter zwischenmenschlicher Interaktion sowie mögliche Auswirkungen auf die sprachliche Kompetenz und soziale Fähigkeiten der Jugendlichen. Darüber hinaus werden in diesem Beitrag aktuelle Forschungsergebnisse und theoretische Ansätze zur Mediennutzung vorgestellt. Abschließend werden praktische Empfehlungen und Lösungsansätze entwickelt, um eine bewusste, kritische und verantwortungsvolle Nutzung sozialer Medien im Alltag der Jugendlichen zu fördern.

**Schlüsselwörter:** soziale Medien, Jugendliche, Kommunikation, digitale Gesellschaft, soziale Netzwerke, Mediennutzung, Interaktion, Informationsaustausch, Abhängigkeit, Sprachkompetenz, soziale Fähigkeiten, Einfluss, Digitalisierung

### Einleitung

In der heutigen Zeit der fortschreitenden Digitalisierung hat sich die Art und Weise der menschlichen Kommunikation grundlegend verändert. Besonders Jugendliche gehören zu den aktivsten Nutzern moderner Informations- und

Kommunikationstechnologien. Soziale Medien wie Instagram, TikTok und Telegram sind aus dem Alltag junger Menschen kaum mehr wegzudenken und beeinflussen zunehmend ihre Kommunikationsgewohnheiten, sozialen Beziehungen sowie ihre Wahrnehmung der Realität. Die rasante Entwicklung digitaler Technologien hat nicht nur neue Möglichkeiten der Interaktion geschaffen, sondern auch neue Herausforderungen mit sich gebracht. Während frühere Generationen vor allem auf direkte, persönliche Kommunikation angewiesen waren, erfolgt der Austausch von Informationen heute in hohem Maße über digitale Plattformen. Diese Entwicklung wirft wichtige Fragen hinsichtlich der Qualität, Effektivität und Nachhaltigkeit zwischenmenschlicher Kommunikation auf. Darüber hinaus spielen soziale Medien eine bedeutende Rolle bei der Identitätsbildung von Jugendlichen. Sie bieten Raum für Selbstdarstellung, Meinungsäußerung und den Aufbau sozialer Netzwerke. Gleichzeitig besteht jedoch die Gefahr, dass virtuelle Interaktionen reale Beziehungen ersetzen oder verzerren. Aspekte wie soziale Isolation, Abhängigkeit von digitalen Medien und der Einfluss auf die sprachliche Entwicklung sind daher von besonderem wissenschaftlichem Interesse. Ziel dieses Artikels ist es, den Einfluss der sozialen Medien auf die Kommunikation von Jugendlichen umfassend zu analysieren. Dabei werden sowohl positive als auch negative Effekte betrachtet, um ein ausgewogenes Bild dieses komplexen Phänomens zu vermitteln. Zudem werden aktuelle wissenschaftliche Ansätze und Forschungsergebnisse einbezogen, um die Thematik aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Abschließend soll die vorliegende Arbeit dazu beitragen, ein besseres Verständnis für die Rolle sozialer Medien im Leben von Jugendlichen zu entwickeln und mögliche Wege für einen bewussteren und verantwortungsvolleren Umgang mit diesen Technologien aufzuzeigen.

### **Hauptteil**

Die Nutzung sozialer Medien hat in den letzten Jahren unter Jugendlichen weltweit erheblich zugenommen und ist zu einem zentralen Bestandteil ihres Alltags geworden. Plattformen wie Instagram, TikTok und Telegram ermöglichen es jungen Menschen, jederzeit und überall miteinander zu kommunizieren, Informationen auszutauschen und soziale Kontakte zu pflegen. Diese Entwicklung hat die traditionellen Kommunikationsformen grundlegend verändert und neue Dynamiken im sozialen Verhalten der Jugendlichen geschaffen. Ein wesentlicher Vorteil sozialer Medien liegt in der Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten.

Jugendliche können heute problemlos mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen in Kontakt treten, was zur Förderung interkultureller Kompetenz beiträgt. Darüber hinaus erleichtern soziale Netzwerke den schnellen Zugang zu Informationen und bieten vielfältige Möglichkeiten zur Bildung und Selbstentwicklung. Online-Diskussionen, Bildungsinhalte und kreative Plattformen ermöglichen es den Jugendlichen, ihre Meinungen auszudrücken, neue Fähigkeiten zu entwickeln und sich aktiv an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen. Neben diesen positiven Aspekten gibt es jedoch auch zahlreiche Herausforderungen und Risiken, die mit der intensiven Nutzung sozialer Medien verbunden sind. Ein zentrales Problem ist die zunehmende Abhängigkeit von digitalen Plattformen.

Viele Jugendliche verbringen einen großen Teil ihrer Zeit online, was zu einer Reduzierung realer sozialer Interaktionen führen kann. Die direkte Kommunikation von Angesicht zu Angesicht wird häufig durch virtuelle Gespräche ersetzt, was langfristig negative Auswirkungen auf die sozialen Kompetenzen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten haben kann. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Einfluss sozialer Medien auf die sprachliche Entwicklung der Jugendlichen.

Die Kommunikation in sozialen Netzwerken erfolgt oft in verkürzter Form, unter Verwendung von Abkürzungen, Emojis und informeller Sprache. Dies kann dazu führen, dass die Fähigkeit zur korrekten und differenzierten sprachlichen Ausdrucksweise beeinträchtigt wird. Insbesondere im schulischen und akademischen Kontext kann dies zu Schwierigkeiten führen. Darüber hinaus beeinflussen soziale Medien auch die psychische Gesundheit der Jugendlichen. Der ständige Vergleich mit anderen Nutzern, das Streben nach Anerkennung in Form von "Likes" und Kommentaren sowie der Druck, ein perfektes Bild von sich selbst darzustellen, können zu Stress, Unsicherheit und geringem Selbstwertgefühl führen. In einigen Fällen kann dies sogar zu ernsthaften psychologischen Problemen wie Angststörungen oder Depressionen beitragen. Ein weiterer kritischer Punkt ist die Verbreitung von Fehlinformationen und problematischen Inhalten in sozialen Medien. Jugendliche sind häufig nicht ausreichend in der Lage, zwischen zuverlässigen und unzuverlässigen Informationsquellen zu unterscheiden. Dies kann zu falschen Überzeugungen und einem verzerrten Weltbild führen.

Daher ist die Entwicklung von Medienkompetenz eine der wichtigsten Voraussetzungen für den verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien. Trotz der genannten Risiken darf nicht außer Acht gelassen werden, dass soziale Medien auch ein großes Potenzial für positive Entwicklungen bieten. Sie können als Plattform für soziale Bewegungen dienen, das Bewusstsein für wichtige gesellschaftliche Themen stärken und die aktive Teilnahme junger Menschen am öffentlichen Leben fördern. Viele Jugendliche nutzen soziale Medien auch, um ihre kreativen Fähigkeiten auszudrücken und eigene Projekte zu präsentieren. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass soziale Medien einen tiefgreifenden Einfluss auf die Kommunikation von Jugendlichen ausüben. Sie bieten sowohl Chancen als auch Herausforderungen, die es sorgfältig zu analysieren und zu bewerten gilt. Ein bewusster und ausgewogener Umgang mit diesen digitalen Technologien ist daher von entscheidender Bedeutung, um ihre positiven Effekte zu maximieren und negative Auswirkungen zu minimieren.

### **Fazit**

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass soziale Medien einen tiefgreifenden und vielschichtigen Einfluss auf die Kommunikation von Jugendlichen in der modernen Gesellschaft ausüben. Die fortschreitende Digitalisierung hat neue Formen der Interaktion geschaffen, die sowohl zahlreiche Vorteile als auch ernstzunehmende Herausforderungen mit sich bringen. Soziale Netzwerke ermöglichen eine schnelle, flexible und globale Kommunikation, fördern den interkulturellen Austausch und bieten vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und intellektuellen Entwicklung. Gleichzeitig darf jedoch nicht

übersehen werden, dass die intensive Nutzung sozialer Medien auch negative Auswirkungen haben kann. Dazu zählen insbesondere die Abhängigkeit von digitalen Plattformen, die Abnahme direkter zwischenmenschlicher Kommunikation sowie mögliche Beeinträchtigungen der sprachlichen und sozialen Kompetenzen.

Darüber hinaus stellen psychische Belastungen und der Einfluss unrealistischer Darstellungen in sozialen Medien wichtige Problembereiche dar, die nicht unterschätzt werden dürfen. Vor diesem Hintergrund ist es von großer Bedeutung, einen bewussten, kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien zu fördern. Sowohl Bildungseinrichtungen als auch Familien spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung der Medienkompetenz von Jugendlichen. Durch gezielte Aufklärung und pädagogische Maßnahmen kann dazu beigetragen werden, die positiven Potenziale sozialer Medien zu nutzen und gleichzeitig deren Risiken zu minimieren. Abschließend lässt sich sagen, dass soziale Medien aus dem Leben der Jugendlichen nicht mehr wegzudenken sind. Daher besteht die zentrale Aufgabe darin, ein Gleichgewicht zwischen digitaler und realer Kommunikation zu schaffen, um eine gesunde soziale Entwicklung und eine effektive zwischenmenschliche Interaktion zu gewährleisten. Darüber hinaus zeigt die Analyse, dass die Rolle sozialer Medien im Leben von Jugendlichen in Zukunft weiter zunehmen wird.

Mit der ständigen Weiterentwicklung digitaler Technologien entstehen neue Kommunikationsformen, die sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringen. Daher ist es notwendig, diese Entwicklungen kontinuierlich wissenschaftlich zu beobachten und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft differenziert zu bewerten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Eigenverantwortung der Jugendlichen im Umgang mit sozialen Medien. Neben externen Einflüssen wie Schule und Familie sollten junge Menschen lernen, ihre Mediennutzung selbst kritisch zu reflektieren und bewusst zu steuern. Die Fähigkeit, zwischen virtueller und realer Welt zu unterscheiden sowie Prioritäten richtig zu setzen, ist dabei von zentraler Bedeutung. Letztendlich kann festgestellt werden, dass soziale Medien weder ausschließlich positiv noch ausschließlich negativ bewertet werden können. Vielmehr hängt ihr Einfluss stark von der Art und Weise der Nutzung ab. Ein ausgewogener, reflektierter und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien stellt somit die Grundlage für eine gesunde kommunikative und soziale Entwicklung der Jugendlichen dar.

#### **Literaturverzeichnis:**

1. Boyd, D. (2014): *It's Complicated: The Social Lives of Networked Teens*. New Haven: Yale University Press.
2. Castells, M. (2010): *The Rise of the Network Society*. 2. Auflage. Oxford: Wiley-Blackwell.
3. Krotz, F. (2017): *Mediatisierung: Fallstudien zum Wandel von Kommunikation*. Wiesbaden: Springer VS.

4. Livingstone, S. (2018): Children and the Internet: Great Expectations, Challenging Realities. Cambridge: Polity Press.
5. Turkle, S. (2015): Reclaiming Conversation: The Power of Talk in a Digital Age. New York: Penguin Press.
6. Hurrelmann, K.; Quenzel, G. (2016): Lebensphase Jugend: Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung. 13. Auflage. Weinheim: Beltz Juventa.
7. Bundeszentrale für politische Bildung (2020): Soziale Medien und Jugendliche.
8. Khaydarov B., Tuychieva N. INNOVATIVE TEACHING METHODS FOR COMPUTER SCIENCE AND EDUCATIONAL ROBOTICS //Science technology&Digital finance. – 2023. – Т. 1. – №. 2. – С. 14-19.
9. Xaydarov B. X., Saitov S. A. RAQAMLI IQTISODIYOT TUSHUNCHASI, AFZALLIKLARI AMALIY AHAMIYATI VA XORIJIY TAJRIBA //Academic research in educational sciences. – 2022. – Т. 3. – №. 5. – С. 151-156.
10. Xaydarov B. Impact of intellectual property protection on the digital economy //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – Т. 1. – №. 11. – С. 163-174.
11. Хайдаров Б., Туйчиева Н. Инновационные методы обучения информатике и образовательной робототехнике //Информатика и инженерные технологии. – 2023. – Т. 1. – №. 1. – С. 200-204.
12. Xolmuradovich X. B. et al. GOVERNMENT AND NON-GOVERNMENT FORMS OF BUSINESS AND ENTREPRENEURSHIP SUPPORT //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences.–2022.–Т. – 2022.
13. Xaydarov B. Saitov S. Raqamli iqtisodiyot tushunchasi va afzalliklari //Zamonaviy innovatsion tadqiqotlarning dolzarb muammolari va rivojlanish tendensiyalari: yechimlar va istiqbollari. – 2022. – Т. 1. – №. 1. – С. 634-635.
14. Bahrom X. et al. THE ROLE OF THE PRIVATE SECTOR IN THE DEVELOPMENT OF TOURISM //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – Т. 1. – №. 12. – С. 130-136.
15. Xaydarov B. X., Xudayarov R. T. Raqamli iqtisodiyot biznesni rejalashtirish //International Journal of Contemporary Scientific and Technical Research. – 2022. – Т. 1. – №. 2. – С. 110-113.
16. Xolmuradovich X. B. et al. IMPORTANCE OF BANKING SYSTEM IN UZBEKISTAN //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – Т. 1. – №. 12.
17. Xolmuradovich X. B. et al. THE DEVELOPMENT OF THE SPORTS SYSTEM IN UZBEKISTAN, THE GUARANTEE OF THE HEALTHY AND WELL-ROUNDED YOUTH //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – Т. 1. – №. 12. – С. 266-269.
18. Bahrom X. et al. O'ZBEKISTON VA AQSHNING IQTISODIY MUNOSABATLARI //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – С. 63-69.

19. Xaydarov B. X., Saitov S. A. Raqamli iqtisodiyotda kichik biznesning o'rnini //International Journal of Contemporary Scientific and Technical Research. – 2022. – Т. 1. – №. 2. – С. 113-116.
20. Nodira T., Xaydarov B., Zafar Q. The role and significance of competition and monopoly in the economy //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – Т. 1. – №. 11. – С. 241-245.
21. Цой М., Камолов Д. ЗНАЧЕНИЕ И РОЛЬ ДЕЯТЕЛЬНОСТИ СУБЪЕКТОВ МАЛОГО ПРЕДПРИНИМАТЕЛЬСТВА В ЭКОНОМИКЕ: МИРОВОЙ ОПЫТ И ПРАКТИКА УЗБЕКИСТАНА //Academic literature. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 1-105.
22. Sojida D., Bahrom H., Ali N. THE ROLE OF THE ECONOMY IN SOCIETY //PEDAGOGICAL SCIENCES AND TEACHING METHODS. – 2022. – Т. 2. – №. 18. – С. 309-315.
23. Bahrom X., Sirojiddin S., Jasurbek S. The Significance Of Economic Process Modeling Today //J Acad Res Trends Educ Sci. – 2022.
24. Tuychieva N., Xaydarov B., Rashidova G. Money-credit system in uzbekistan //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – Т. 1. – №. 11. – С. 246-250.
25. Хайдаров Б. Иқтисодий ислохотларни ривожлантиришда камбағалликни қисқартириш //Iqtisodiyot va ta'lim. – 2021. – №. 4. – С. 288-292.
26. Khaydarov B., Mingbayev S. TA'LIM TIZMINI TUBDAN O'ZGARTIRISH CHORA-TADBIRLARI //MMIT Proceedings. – 2023. – С. 179-181.
27. Xaydarov B. JIZZAX VILOYATI OLIY TA'LIM MUASSASALARIDA DAVLAT BUDJET MABLAG 'LARINING MAQSADLI SARFLANISHI: EMPIRIK TAHLIL VA 2030 YILGACHA PROGNOZ //Scientific practical conference. – 2025. – Т. 1. – №. 1. – С. 119-122.
28. Xolmurodovich X. B. JIZZAX VILOYATI OLIY TA'LIM TIZIMIDA BYUDJET MABLAG 'LARINING SARFI VA UNING SAMARADORLIK DARAJASI //Raqamli iqtisodiyot (Цифровая экономика). – 2025. – №. 11. – С. 2124-2130.
29. Akramovich N. A., Sarvar G., Yassim H. THE PLACE OF THE DIGITAL ECONOMY TODAY //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – Т. 1. – №. 12. – С. 95-99.
30. Худояров Р., Низаметдинов А. Малый и средний бизнес в условиях глобализации мировой экономики //Центральноазиатский журнал образования и инноваций. – 2023. – Т. 2. – №. 6-2. – С. 188.
31. Luna A., Nizametdinov A., Xudayarov R. KORXONALAR FAOLIYATINI STRATEGIK BOSHQARISH SAMARADORLIGINI OSHIRISHNING CHORA TADBIRLARI //Science technology&Digital finance. – 2023. – Т. 1. – №. 5. – С. 34-40.
32. Raipovna V. S., Akramovich N. A., Matlab I. Semantic modules in the lexical system of the language //Journal of Academic Research and Trends in Educational Sciences. – 2022. – Т. 1. – №. 12. – С. 230-237.